



Praktische Tipps für den Druckerkauf

Kriterien als Orientierungshilfe

So finden Sie sich im Druckermarkt zurecht

Bedarfsanalyse – was muss Ihr Drucker können?

Analysieren Sie Ihre Ausdrücke. Drucken Sie viel farbig und oft Sonderformate? Falls Sie viele hochwertige Bilder ausdrucken, brauchen Sie bspw. eine gute Speicherausstattung. Folgende Fragen sollten Sie sich stellen:

- Drucke ich farbig oder schwarzweiss?
- Will ich Sonderformate drucken (Papiermanagement)?
- Wie hoch ist mein monatliches Seitenvolumen?
- Auf welche Schnittstellen bin ich angewiesen?
- Wie viel Druckerspeicher benötige ich?
- Brauche ich integriertes Wi-Fi?
- Will ich scannen oder faxen?
- Wie schnell soll die Druckgeschwindigkeit sein?
- Ist der Drucker mit meinem Betriebssystem kompatibel?
- Von welchen Garantieleistungen will ich profitieren?

Fundierte Vorinformation

Testberichte renommierter IT-Magazine sind neutral und erleichtern die Auswahl entscheidend. Informieren Sie sich ebenfalls über die Kosten der Verbrauchsmaterialien sowie den Service. Ein guter Service spart Sie nicht nur viel Geld und Zeit, sondern schont auch Ihre Nerven.

Vergleich der Favoriten

Nehmen Sie einen persönlichen Vergleich der Geräte vor. Berechnen Sie die Kosten, indem Sie Gerätekosten, Verbrauchsmaterialien, Stromkosten und allfällige Servicekosten (falls nicht im Gerätepreis inbegriffen) sowie Unterhaltskosten berücksichtigen. Die Kostenanalyse ist ein wertvolles Entscheidungsinstrument.

Noch zwei Tipps

Achten Sie bei Tintenstrahldruckern auf getrennte Tintentanks resp. Einzelpatronen – eine einfache aber gute Einsparmöglichkeit. Sie mögen neue Ideen: Möglicherweise ist ein Alternativkonzept wie eine Miete oder ein Seitenpreiskonzept für Ihre Bedürfnisse attraktiver.